



Pressemitteilung Nr. 9

vom 4. Mai 2024

Großes Teilnehmerfeld beim Maimarkt-Championat und ein Mannheimer Sieger: Lokalmatador Richard Vogel am Schnellsten

(pbb) 63 Starterinnen und Starter gingen am Samstag im Maimarkt-Championat – präsentiert von Karl Berrang SE – in den Parcours. Insgesamt zeigten 37 Paare fehlerfreie 15 Sprünge über die zwölf Hindernisse, doch an Richard Vogel vom Reiter-Verein Mannheim und seinem 12-jährigen Hengst Churchill kam an diesem Nachmittag keiner vorbei. Das Paar benötigte 62,84 Sekunden – Bestzeit an diesem Samstag. „Churchill ist nach seiner Verletzungspause wieder gut in Form. Ich hatte gleich nach dem zweiten Hindernis ein gutes Gefühl“, so der Mannheimer. „Es ist eine Supergeschichte, dass ein Reiter unseres Vereins gewonnen hat und morgen beim Nationenpreis an den Start geht“, freute sich der Vorsitzende des Reiter-Verein Mannheim und gleichzeitig Sponsor des mit 30.000 Euro dotierten Championats, Peter Hofmann. Seine Firma, Karl Berrang SE, ein mittelständiges Unternehmen, ist seit 1964 ununterbrochen beim Maimarkt-Turnier dabei. Richard Vogel betonte, er sei immer sehr motiviert, „wenn ich nach Hause komme“. Für Parcours-Chefin Christa Jung hatte er ein besonders Lob parat: „Es zeichnet sehr gute Parcours-Bauer aus, einen fairen Parcours ohne Klippen zu bauen. Es war ein einladendes Springen.“ Für das 60. Maimarkt-Turnier habe er sich vorgenommen, ordentlich anzugreifen. Die nächste Gelegenheit steht am morgigen Sonntag beim LONGINES EEF Nationenpreis an. „Am liebsten mit einer Doppel-Null“, so Vogel augenzwinkernd.

Mit Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) wurde ein weiterer Baden-Württemberger Zweiter. Bei 62,98 Sekunden blieb für ihn und seine zehnjährige Stute Jiniki die Stoppuhr stehen. Der Niederländer Michael Greeve schob sich mit seinem Wallach Kannanton Z in 65.17 Sekunden auf den dritten Platz und „verhinderte“ so einen deutschen „Dreier“, denn Katrin Eckermann wurde mit Zoe Blue Bth Vierte.

